

Prof. Dr. Angelika Redder, Hamburg

Vom Wasserstoff-Diskurs zum linguistischen Kompetenzgitter – handlungsanalytische Beiträge

Aktuelle Diskurse zur Energietransformation wie etwa diejenige zur Wasserstofftechnologie sind in der Sache äußerst komplex und fordern so ganz besonders zum Denken in Zusammenhängen heraus. Sprachliche Rezeption, Reflexion und Produktion müssen insofern auf Konnektivität in sehr weitem Sinne gegründet sein und geeignete sprachliche Mittel für das sprachliche Handeln vernetzen. Zum Zweck entsprechender sprachlicher Bildung und Förderung eignet sich das Instrument des linguistischen Kompetenzgitters (Redder 2013). Es soll im Vortrag konzeptionell erläutert, exemplarisch für den Wasserstoffdiskurs entwickelt und in Möglichkeiten und Grenzen diskutiert werden. Ausgangstexte sind insbesondere die Nationale Wasserstoffstrategie (2020 und 2023) des Bundes und Grundlagentexte der AG Wasserstoff der Akademie der Wissenschaften in Hamburg; Kontext ist das BMBF-Verbundprojekt *archē*.